



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2022 Nr. 3](#)
Veröffentlichungsdatum: 28.01.2022
Seite: 44

Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung

221

Verordnung zur Änderung der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung

Vom 18. Januar 2022

Auf Grund des § 82a Absatz 1 Satz 1, Absatz 2 Satz 1 des Hochschulgesetzes vom 16. September 2014 ([GV. NRW. S. 547](#)), der durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a) eingefügt worden ist, sowie des § 73a Absatz 1 Satz 1, Absatz 2 Satz 1 des Kunsthochschulgesetzes vom 13. März 2008 ([GV. NRW. S. 195](#)), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. S. 1210a) eingefügt worden ist, verordnet das Ministerium für Kultur und Wissenschaft:

Artikel 1

Die Corona-Epidemie-Hochschulverordnung vom 1. Dezember 2021 ([GV. NRW. S. 1246](#)) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Absatz 3 Satz 1 wird nach der Angabe „8,“ die Angabe „9a,“ eingefügt.

2. In § 6 Absatz 3 Satz 3 werden die Wörter „Gesetz vom 9. November 2021 ([GV. NRW. S. 1190](#))“ durch die Wörter „Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2021 ([GV. NRW. S. 1475](#))“ ersetzt.

3. In § 7 Absatz 4a Satz 1 werden die Wörter „8. April 2021 ([GV. NRW. S. 356](#))“, die zuletzt durch Verordnung vom 12. November 2021 (GV. NRW. S. 1180b)“ durch die Wörter „24. November 2021 (GV. NRW. S. 1199c, ber. S. 1384), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. Januar 2022 (GV. NRW. S. 24a)“ ersetzt.

4. In § 8 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 werden nach der Angabe „Absatz 8“ die Angabe „und 8a“ eingefügt und die Wörter „17. August 2021 ([GV. NRW. S. 958](#))“, die zuletzt durch Verordnung vom 23. November 2021 ([GV. NRW. S. 1190](#))“ durch die Wörter „11. Januar 2022 (GV. NRW. S. 2b), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 15. Januar 2022 (GV. NRW. S. 24a)“ ersetzt.

5. Nach § 9 wird folgender § 9a eingefügt:

**„§ 9a
Regelstudienzeit**

(1) Die individualisierte Regelstudienzeit ist für diejenigen Studierenden, die im Wintersemester 2021/2022 in einen Hochschulstudiengang oder in einen Studiengang, der mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen wird, eingeschrieben sind und soweit sie nicht beurlaubt sind, oder zu einem solchen Studiengang als Zweithörerin oder als Zweithörer nach § 52 Absatz 2 des Hochschulgesetzes oder § 44 Absatz 2 des Kunsthochschulgesetzes zugelassen sind, um ein Semester erhöht. Das Rektorat kann regeln, dass Satz 1 auch für beurlaubte Studierende gilt. Satz 1 gilt nicht

1. für Studierende von Studiengängen der Hochschulen im Sinne des § 81 des Hochschulgesetzes, die nicht nach Maßgabe des § 81 des Hochschulgesetzes bezuschusst werden, sowie
2. für Studierende der Hochschulen im Sinne des § 2 Absatz 3,

soweit Regelungen der Hochschule dies bestimmen; zuständig für den Erlass von Regelungen nach Halbsatz 1 ist vorbehaltlich anderer Bestimmungen des Trägers der Hochschule das Rektorat. Satz 1 gilt nicht für Studierende der Kunsthochschulen im Sinne des § 1 Absatz 2 des Kunsthochschulgesetzes, soweit Regelungen des Rektorates dies bestimmen.

(2) Absatz 1 gilt hinsichtlich Studiengängen, die mit einer staatlichen oder kirchlichen Prüfung abgeschlossen werden, nicht, wenn die staatlichen Vorschriften, in denen die generelle Regelstudienzeit dieses Studienganges geregelt ist, für das Wintersemester 2021/2022 bereits eine Erhöhung dieser Regelstudienzeit um ein Semester für die Studierenden oder Zweithörerinnen und Zweithörer im Sinne des Absatzes 1 vorsehen.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Januar 2022

Die Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

Isabel Pfeiffer-Poensgen

GV. NRW. 2022 S. 44